

Jakobs Segen über seine Söhne

(Genesis 49,1-28; Lutherbibel 1984)

- 1** Und Jakob berief seine Söhne und sprach: Versammelt euch, dass ich euch verkünde, was euch begegnen wird in künftigen Zeiten.
- 2** Kommt zuhauf und hört zu, ihr Söhne Jakobs, und hört euren Vater Israel.
- 3** *Ruben*, mein erster Sohn bist du, meine Kraft und der Erstling meiner Stärke, der Oberste in der Würde und der Oberste in der Macht.
- 4** Weil du aufwalltest wie Wasser, sollst du nicht der Oberste sein; denn du bist auf deines Vaters Lager gestiegen, daselbst hast du mein Bett entweiht, das du bestiegst.
- 5** Die Brüder *Simeon* und *Levi*, ihre Schwerter sind mörderische Waffen.
- 6** Meine Seele komme nicht in ihren Rat, und mein Herz sei nicht in ihrer Versammlung; denn in ihrem Zorn haben sie Männer gemordet, und in ihrem Mutwillen haben sie Stiere gelähmt.
- 7** Verflucht sei ihr Zorn, dass er so heftig ist, und ihr Grimm, dass er so grausam ist. Ich will sie versprengen in Jakob und zerstreuen in Israel.
- 8** *Juda*, du bist's! Dich werden deine Brüder preisen. Deine Hand wird deinen Feinden auf dem Nacken sein, vor dir werden deines Vaters Söhne sich verneigen.
- 9** *Juda* ist ein junger Löwe. Du bist hochgekommen, mein Sohn, vom Raube. Wie ein Löwe hat er sich hingestreckt und wie eine Löwin sich gelagert. Wer will ihn aufstören?
- 10** Es wird das Zepter von *Juda* nicht weichen noch der Stab des Herrschers von seinen Füßen, bis dass der Held komme, und ihm werden die Völker anhangen.
- 11** Er wird seinen Esel an den Weinstock binden und seiner Eselin Füllen an die edle Rebe. Er wird sein Kleid in Wein waschen und seinen Mantel in Traubenblut.
- 12** Seine Augen sind dunkel von Wein und seine Zähne weiß von Milch.
- 13** *Sebulon* wird am Gestade des Meeres wohnen und am Gestade der Schiffe und reichen bis Sidon.
- 14** *Issachar* wird ein knochiger Esel sein und sich lagern zwischen den Sattelkörben.
- 15** Und er sah die Ruhe, dass sie gut ist, und das Land, dass es lieblich ist; da hat er seine Schultern geneigt, zu tragen, und ist ein fronpflichtiger Knecht geworden.
- 16** *Dan* wird Richter sein in seinem Volk wie nur irgendein Stamm in Israel.
- 17** *Dan* wird eine Schlange werden auf dem Wege und eine Otter auf dem Steige und das Pferd in die Fersen beißen, dass sein Reiter zurückfalle.
- 18** HERR, ich warte auf dein Heil!
- 19** *Gad* wird gedrängt werden von Kriegshaufen, er aber drängt ihnen nach auf der Ferse.
- 20** *Assers* Brot wird fett sein, und er wird leckere Speise wie für Könige geben.
- 21** *Naftali* ist ein schneller Hirsch, er gibt schöne Rede.
- 22** *Josef* wird wachsen, er wird wachsen wie ein Baum an der Quelle, dass die Zweige emporsteigen über die Mauer.
- 23** Und wiewohl ihn die Schützen erzürnen und gegen ihn kämpfen und ihn verfolgen,
- 24** so bleibt doch sein Bogen fest und seine Arme und Hände stark durch die Hände des Mächtigen in Jakob, durch ihn, den Hirten und Fels Israels.
- 25** Von deines Vaters Gott werde dir geholfen, und von dem Allmächtigen seist du gesegnet mit Segen oben vom Himmel herab, mit Segen von der Flut, die drunten liegt, mit Segen der Brüste und des Mutterleibes.
- 26** Die Segnungen deines Vaters waren stärker als die Segnungen der ewigen Berge, die köstlichen Güter der ewigen Hügel. Mögen sie kommen auf das Haupt Josefs und auf den Scheitel des Geweihten unter seinen Brüdern!
- 27** *Benjamin* ist ein reißender Wolf; des Morgens wird er Raub fressen und des Abends wird er Beute austeilen.

28 Das sind die zwölf Stämme Israels alle, und das ist's, was ihr Vater zu ihnen geredet hat, als er sie segnete, einen jeden mit einem besonderen Segen.

<http://www.die-bibel.de/online-bibeln/luther-bibel-1984/lesen-im-bibeltext/>